

**Tag der Begegnung am 19. Juni 2013 in der Irena Sendler Schule  
Euskirchen, 12.45 Uhr**

**Anrede**

Gabriele Molitor MdB  
stv BMin Euskirchen Frau Loeb  
Schulleiterin Frau Hambach  
LVR Repräsentant (steht noch nicht fest)

Liebe Schülerinnen und Schüler der LVR Gutenberg Schule, des  
Ritzenfeld-Gymnasiums und der Realschule I aus Stolberg,

herzlich Willkommen in Euskirchen!

Ihr habt Euch auf den weiten Weg gemacht und seid aus der schönen  
Stadt Stolberg hierhin zu uns ins herrliche Euskirchen gekommen.

Als Landrat des Kreises Euskirchen darf ich Euch heute hier begrüßen  
und mich bei Euch für den von Euch gemachten Weg danken.

Ihr alle seid ein Teil dieses Tages der Begegnungen!

Indem Ihr an diesem Staffelfest teilnehmt zeigt Ihr, dass Ihr keine  
Berührungsängste habt.

Nämlich um sich wirklich zu begegnen muss man gegenseitige  
Vorbehalte ablegen.

Jeder nach seinen Möglichkeiten und doch gemeinsam seid Ihr hierhin gekommen.

Vielleicht habt Ihr mitbekommen, dass die Erwachsenen in der letzten Zeit häufig über das Thema Inklusion gesprochen haben.

Das hört sich alles ganz kompliziert an, ist sicherlich in der genauen Umsetzung auch nicht ganz einfach, heißt es doch, dass in Zukunft nach Möglichkeit Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam in die Schule gehen werden.

Wie das logistisch geregelt wird und das ganze Drum herum das ist Sache der Erwachsenen, nämlich der Politiker, der Lehrer und der Fachleute.

Worauf es aber bei diesem ganzen Vorhaben ankommt ist, dass Ihr, die Schülerinnen und Schüler einander akzeptiert so wie Ihr seid.

Dass Ihr die Stärken und Schwächen Eurer Mitschüler seht und sie so annehmt wie sie sind.

Und Ihr macht uns, den Erwachsenen, den Menschen aus der Politik, aber auch Euren Lehrern und den Fachleuten heute vor, *wie* es geht und *dass* es geht!

Dass wiederum macht den Erwachsenen Mut, den Weg der Inklusion weiterzuverfolgen.

Auf dass bald, dort wo es geht, Schüler mit und ohne Behinderung sich nicht mehr aus getrennten Schulen zum Staffelfest aufmachen, sondern gemeinsam aus einer Schule!

Seit 1998 richtet der LVR dieses Fest der Begegnungen nun aus.

Seitdem hat sich viel getan auf dem weiten Feld der Integration von Menschen mit Behinderungen.

Wenn ich Euch heute hier so sehe, die Ihr Euer Staffelfest in Euskirchen erreicht habt und bald beim Tag der Begegnungen mit fast 3.000 Schülern in Köln sein werdet, dann ist das ein sehr positives Signal für die Zukunft der Inklusion aber auch unabhängig davon für die Zukunft der Integration von Menschen mit Behinderungen überhaupt.

Macht weiter so, ich danke Euch, Euren Lehrerinnen und Lehrern und allen, die sich um die Organisation dieses Tages verdient gemacht haben und freue mich auf die kommenden Staffelfeste hier in Euskirchen!